

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 20/0078/WP18
Federführende Dienststelle: FB 20 - Fachbereich Finanzsteuerung		Status: öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: FB 52 - Fachbereich Sport		Datum: 24.11.2021
		Verfasser/in: FB 20/300, Frau Gudzinski
Zuschuss an den Stadtsportbund Aachen e.V. auf Förderung des Projektes "Inklusion im Sport – Gemeinsam stark für Aachen" für den Zeitraum 01.01.2022 – 31.12.2023 aus der Stiftung "Elisabethspitalfonds"		
Ziele: Klimarelevanz keine		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
16.12.2021	Sportausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss beschließt die Förderung des Projektes „Inklusion im Sport – Gemeinsam stark für Aachen“ in den Jahren 2022-2023 in Höhe von jährlich 52.000 € an den Stadtsportbund Aachen aus der Stiftung „Elisabethspitalfonds“.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 2021	Fortgeschrieb ener Ansatz 2021	Ansatz 2022 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2022 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2021	Fortgeschrieb ener Ansatz 2021	Ansatz 2022 ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 2022 ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Es werden in den Jahren 2022 – 2023 jährlich 52.000 € (insgesamt 104.000 €) Stiftungsmittel aus dem Haushaltsansatz für Zuschüsse an übrige Bereiche des Elisabethspitalfonds zur Verfügung gestellt.

Klimarelevanz

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49 %)
<input type="checkbox"/>	nicht
<input type="checkbox"/>	nicht bekannt

Erläuterungen:

Der Stadtsportbund Aachen hat vor 5 Jahren das Projekt „Inklusion im Sport – Gemeinsam stark für Aachen“ ins Leben gerufen, das in den letzten 3 Jahren von der Aktion Mensch e.V. mit einer Fördersumme von 208.705,90 € unterstützt wurde. Der Förderzeitraum endet Mitte Januar 2022.

Der Stadtsportbund Aachen möchte die Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigung im Sport auch in den kommenden Jahren weiterhin maßgeblich verbessern und diesen gesamtgesellschaftlichen Inklusionsauftrag gerne weiterhin für die Stadt Aachen übernehmen. Dabei sollen neben der Sportassistentenausbildung für Menschen mit Behinderung die Sportvereine engmaschig begleitet werden, neue inklusive Schulprojekte im Sportunterricht angestoßen, Übungsleiter*innen qualifiziert und sportpolitische Handlungsempfehlungen realisiert werden. Zur weiteren Finanzierung des Projektes beantragt der Stadtsportbund eine jährliche Förderung i.H.v. 52.000 €.

Die Zweckidentität im Sinne der steuerlichen Gemeinnützigkeit ist ebenfalls gegeben (Sportförderung).

Die jährliche Förderung von 52.000 € kann in den Jahren 2022 und 2023 nach derzeitigem Stand der Haushaltsplanung und der zu erwartenden Entwicklung des Stiftungsvermögens erbracht werden. Die Entscheidung über die Gewährung einer Zuwendung aus Mitteln des Elisabethspitalfonds über diesen Zeitraum hinaus wird bei Bedarf Ende 2023 entschieden.

Gemäß § 6 b) der Satzung der Stiftung „Elisabethspitalfonds“ entscheidet der zuständige Fachausschuss der Stadt Aachen über unterjährige Einzelmaßnahmen bei einem Betrag von über 20.000 Euro über die Vergabe der Stiftungsmittel.

Anlage:

Antrag des Stadtsportbundes Aachen e.V.

Geschäftsstellen der Fraktionen des Rates der Stadt Aachen
Sozialpolitischen Sprecher der Stadt Aachen
Sportpolitischen Sprecher der Stadt Aachen
Sportverwaltung der Stadt Aachen

per E-Mail

Reichsweg 30
D-52068 Aachen
Telefon: 02 41/47 57 95-0
Telefax: 02 41/47 57 95-55
info@sportinaachen.de
www.sportinaachen.de

Geschäftsführerin:
Nadine Frey

Vorsitzender:
Björn Jansen

Sparkasse Aachen
IBAN: DE71 3905 0000 0004 0179 19
BIC: AACSD33

St.-Nr.: 201/5903/4892
VR 2054 AC

Aachen, 09.11.2021

Unterstützung des lokalen Aktionsplans INKLUSION IM SPORT – GEMEINSAM STARK FÜR AACHEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Stadtsportbund Aachen e.V. setzt sich seit fünf Jahren intensiv für das Handlungsfeld „Inklusion im und durch Sport“ ein und hat in diesem Rahmen das Projekt „Inklusion im Sport – Gemeinsam stark für Aachen“ ins Leben gerufen.

Das Projekt wurde in seiner dreijährigen Laufzeit von der Aktion Mensch e.V. mit einer bemerkenswerten Fördersumme von 208.705,90 € unterstützt. Der Förderzeitraum endet Mitte Januar 2022.

Der Stadtsportbund Aachen e.V. möchte die Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigung im Sport auch in den kommenden Jahren weiterhin maßgeblich verbessern, geebnete Wege weiter ausbauen, Brücken schlagen, Sportassistenten ausbilden, ein „WIR-Gefühl“ entstehen lassen und die Kraft des Sports durch alle gesellschaftlichen Bereiche hinweg erstrahlen lassen. In den vergangenen drei Jahren war es dank der Aktion Mensch und der Stadt Aachen möglich, eine umfassende Situationsanalyse der Aachener Menschen mit Beeinträchtigung der Sportvereine sowie der politischen Vertreter*innen in Aachen durchzuführen.

Auf Grundlage dessen und nach Abschluss des Projekts "Inklusion im Sport- gemeinsam stark für Aachen" sollen nun alle dort formulierten Bedarfe und Handlungsempfehlungen der Sportvereine und der Menschen mit Beeinträchtigung in einem neuen und eigenständigen Projekt in den kommenden Jahren in die Praxis umgesetzt werden.

Hierfür wird mit dem familienentlastenden Dienst der Lebenshilfe eine bundesweit erstmalige Sportassistentenausbildung konzipiert und pilotiert. (Anspruch UN-BRK, Artikel 30) Die Assistenz für MmB ist im Lebensbereich Sport bislang ein noch nicht bearbeitetes Themenfeld.

Neben der Sportassistentenausbildung sollen die Sportvereine engmaschig begleitet werden, neue inklusive Schulprojekte im Sportunterricht angestoßen, Übungsleiter*innen qualifiziert und sportpolitische Handlungsempfehlungen realisiert werden.

Der Stadtsportbund Aachen e.V. würde diesen gesamtgesellschaftlichen Inklusionsauftrag gerne weiterhin für die Stadt Aachen übernehmen. Damit dieses ambitionierte Vorhaben in den nächsten Jahren realisiert werden kann, ist es jedoch unabdingbar, die bestehenden Personalressourcen für das Handlungsfeld Inklusion zu erhalten und die jährliche Finanzierung in Höhe von 52.000,00 € abzusichern.

Auch, weil Inklusion durch die Verankerung in der UN-Behindertenrechtskonvention zu einem Menschenrecht deklariert wurde, bitten wir Sie dringend um Unterstützung in diesem wichtigen Handlungsfeld. Gerne bieten wir Ihnen einen Austausch bezüglich der bisherigen Entwicklungen und persönlichen Erfahrungen sowie die ausführliche Erläuterung des nachhaltigen Konzepts an.

In der Hoffnung auf eine positive Antwort Ihrerseits und mit herzlichem Dank im Voraus verbleibt mit freundlichen Grüßen



Nadine Frey
(Geschäftsführerin)